



GEMEINDEKURIER AGGSBACH



NACHRICHTEN, INFORMATIONEN UND MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE AGGSBACH
JG. 2018 • NUMMER 2 • JULI



**GRATULATION ZUM 125-JÄHRIGEN JUBILÄUM
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR AGGSBACH MARKT**



AGGSBACH MARKT



WILLENDORF



GROISBACH



KÖFERING

BÜRGERMEISTER HANNES OTTENDORFER
**Sehr geehrte
Gemeindebürger/
innen!**

Wir stehen schon wieder in der Mitte des Jahres 2018. Auch auf Gemeindeebene ist im 1. Halbjahr wieder einiges geschehen. Da möchte ich insbesondere auf die Straßensanierung in Willendorf mit Entschärfung des „Nadelohrs“ beim Haus Hohner oder auf die Ausstellung des wasserrechtlichen Bescheides für den Bau des Hochwasserschutzes in Aggsbach Markt hinweisen. Detaillierte Informationen hierzu entnehmen Sie dem Bericht des Bauausschusses bzw. den Gemeinderatsbeschlüssen.

Bezüglich Badestrands darf ich informieren, dass ich zwei Mal bei den zuständigen Stellen der VIA DONAU intensiv nachgefragt habe, wie es mit der provisorischen Wiederherstellung des Sandstrandes nun aussieht. Dort wurde mir von den Verantwortlichen Dipl.-Ing. Simoner und Ing. Konzel wie folgt schriftlich mitgeteilt: (Originalstellungnahme): „Die Feinsediment-Uferstruktur natürlichen Ursprungs war und wurde nie künstlich hergestellt, durch die vergangenen Hochwasserwellen wurde nun das Material sukzessive abgetragen. Eine künstliche Wiederherstellung ist daher nicht vorgesehen. Eine manuelle Aufschüttung von Feinsedimentmaterial ist aufgrund des in unmittelbarer Nähe befindlichen Hochwasserschutzes aufgrund der möglichen Spiegellagerhöhung höchst problematisch und wäre auch durch den weiten Materialtransport jenseits von jeder Wirtschaftlichkeit. In unmittelbarer Nähe stromaufwärts (nach dem Ortsgebiet) befinden sich alternativ Kies-Flachwasserzonen, ebenso weiter stromabwärts in Willendorf.“

Mit Unterstützung der EVN wurde eine Sonnenkraftanalyse seitens der Gemeinde durchgeführt, welche die Eignung der Gebäude in allen Gemeindetei-

len für Photovoltaikanlagen darstellt. Diese Studie ist nun fertig und wird im Herbst 2018 durch einen Fachmann der EVN für alle interessierten Gemeindebürger präsentiert werden. Die diesbezüglichen Pläne liegen schon jetzt auf der Gemeinde zur Einsicht auf.

Hier noch einige Worte zu Grundabtretungen und Bauvorhaben. Der Bürgermeister kann in diesen Angelegenheiten nicht nach seinem freien Willen entscheiden, sondern er muss sich an den Flächenwidmungsplan bzw. an die Bauordnung halten. Der Bürgermeister will auch niemanden sekieren, aber in den gesetzlichen Bestimmungen ist einem wenig Handlungsspielraum gegeben. Denn bei Nichteinhaltung der Gesetze kann er nach § 302 des Strafgesetzbuches „Missbrauch der Amtsgewalt“ angeklagt werden.

Das Fronleichnamfest ist nicht nur ein christliches Fest, sondern es zeigt auch unsere Traditionen und Bräuche in schöner Form auf. Daher ein herzliches „Danke“ den Verantwortlichen der Pfarre, den Vereinen und den Privatpersonen, welche sich bei den Vorbereitungen und vor allem durch ihre Teilnahme positiv für das Gemeinwohl einbringen.

In diesem Zusammenhang seien auch das Pfarrfest (im besonders schönen Ambiente) und die Feuerwehrfeste, sowie der Waldheurige des Kameradschaftsbundes als auch die Dämmerchoppen der Marktkapelle erwähnt.

Ich möchte mich persönlich und aufrichtig beim Obmann des Kameradschaftsbundes Vzlt. i.R. Anton Fasching bedanken, welcher dem Landesverband des Österreichischen Kameradschaftsbundes vorgeschlagen hat, mich mit der goldenen Verdienstmedaille auszuzeichnen. Diesem Vorschlag wurde zugestimmt. In diesem Zusammenhang wurde auch Bezirksobmann Erwin Wessely die silberne Verdienstmedaille verliehen. Die Auszeichnungen wur-

den von Hauptbezirksobmann Johann Müllner im Zuge des Waldheurigen überreicht. Der gesamte Vorstand des Kameradschaftsbundes schloss sich den Gratulationen an.

Die Vertreter der Marktgemeinde Aggsbach (hier insbesondere Bürgermeister, Vizebürgermeister und GfGR. Rainer Toifl) bemühten sich wieder, das Sonnenwendfest am Badstrand Aggsbach gemeinsam mit der Marktkapelle, der Wachauer Bogensport-Union, der Wachauer Grillschule, der Gesunden Gemeinde, des Cafés Donauwelle und des Verschönerungsvereines Aggsbach Markt in bewährter Form auf die Beine zu stellen. Ein herzlicher Dank allen die mitgeholfen haben, das für den Tourismus wichtige Traditionsfest abzuhalten, an den Kameradschaftsbund Aggsbach Markt und Umgebung für die Spende von 45 Fackeln für den Fackelzug und die Marktkapelle, welche gratis aufgetreten ist und auch den Fackelzug begleitet hat. Ein besonderes Highlight war das Gratiseis für Kinder, welches vom Verschönerungsverein Aggsbach Markt unter Obmann Erich Oberwimmer zur Verfügung gestellt wurde. In diesem Zusammenhang wird auch dem Verschönerungs- und Museumsverein Willendorf für die Organisation der Sonnenwendfeier gedankt.

Im Zuge der BIOEM wurde der Obmann des Kameradschafts-



bundes Aggsbach Markt und Umgebung Vizeleutnant i.R. Anton Fasching für seine Leistungen im Kameradschaftsbund (u.a. Renovierung und Beleuchtung des Kriegerdenkmales) und für seine ehrenamtliche Installation der Innenbeleuchtung der Pfarrkirche Aggsbach Markt in den 80-iger Jahren von Landesrat DI Ludwig Schleritzko und der Obfrau der Dorferneuerung ÖkRat Maria Forstner zum „Besten Freiwilligen der Marktgemeinde Aggsbach im Jahr 2018“ ausgezeichnet. Der Gratulation durfte ich mich vor Ort anschließen, ebenso wie die des Bezirksobmannes vom Kameradschaftsbund Erwin Wessely. Diese Auszeichnung gilt symbolisch auch für Emma Fasching, welche schon seit Jahren die Pflege des Kriegerdenkmales samt Gießen durchführt.

Bei allen positiven Beispielen und Erkenntnissen im „Freiwilli-



© Markus Lohninger, NÖN

genwesen“ muss doch angemerkt werden, dass die Bereitschaft sich in den Vereinen und Organisationen freiwillig zu engagieren, deutlich abnimmt. Denn es ist schade, wenn das Venusium in Willendorf während der Sommermonate teilweise geschlossen hat, da sich kein Personal findet, welches sich ehrenamtlich (mit einer kleinen Abgeltung) zur Verfügung stellt. Derzeit muss das Museum mit einer Person das Auslangen finden. Das Gleiche gilt bei der Marktkapelle Aggsbach, wo es immer schwieriger

wird, Musikernachwuchs zu finden, sodass das Weiterbestehen gesichert ist.

Die Freiwillige Feuerwehr Aggsbach Markt feiert im Jahr 2018 ihr 125-jähriges Gründungsjubiläum. Aus diesem erfreulichen Anlass, durfte Kommandant Stellvertreter Brandinspektor Josef Kremser, der Leiter des Verwaltungsdienstes Verwalter Eduard Stummvoll und ich als zuständiger Bürgermeister von unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Ehrenurkunde in Empfang nehmen. Es gratulierten auch Landeshaupt-

fraustellvertreter Stephan Pernkopf und der NÖ Landesfeuerwehrkommandant Landesbranddirektor Dietmar Fahrafellner. Der Kommandant der FF Aggsbach Markt Oberbrandinspektor Hans-Jürgen Sponseiler war leider bei dieser Feierstunde beruflich verhindert. Trotzdem ist es mir ein besonderes Anliegen ihm und seinem Feuerwehrteam herzlich zum Jubiläum zu gratulieren und für die Einsatzbereitschaft zu danken. Ich glaube, dass ich als langjähriges Mitglied des Kommandos der Feuerwehr mitreden kann

und weiß was Feuerwehrdienst bedeutet. Daher nochmals herzlichen Dank und alles Gute für die Zukunft.

Nun wünsche ich einige erholsame Tage zum Ausspannen, den Landwirten und Marillenbauern eine gute Ernte, sowie uns allen einen schönen Sommer mit wenigen Gewittern.

**Ihr/Euer Bürgermeister
Hannes Ottendorfer**

BAUEN-WASSER-KANAL-STRASSEN-BELEUCHTUNG-BÄCHE-AUSSCHUSSES

Die Straße in Willendorf (von der Ortseinfahrt bis zum Gasthaus Schneider) wurde saniert und asphaltiert. In diesem Zuge wurde auch das Nadelöhr im Bereich altem Feuerwehrhaus Willendorf/Haus Hohner durch das Bemühen des Grundeigentümers und der Gemeinde endlich beseitigt. Die Qualität beim

Einbiegen durch den Fahrzeugverkehr wurde dadurch erheblich verbessert.

Der Ausbau des Habergweges um ca. 80 Meter wird durchgeführt. Kosten hierfür Euro 4500,-

Die Schadstellen des Güterweges Willendorf/Köfering wurden saniert.

Beistellung von Fräsmaterial von der Bundesstraße, wo lediglich die Kosten für den Transport bezahlt werden mussten. Hiermit können weitere Güterwege saniert, die Zufahrt zum Hochbehälter Seeb, die Zufahrt zur Quelle weißes Kreuz, der Stadelweg in Köfering und andere kleinere Projekte einer wesentlichen Verbesserung zugeführt werden.

Dank GR. Ing. Christopher Meyer wird noch in diesem Monat mit der Generalsanierung des Wasserhochbehälters Aggsbach Markt begonnen, sodass uns auch in den Folgejahren sauberes Trinkwasser zu Verfügung steht. Wie man den Medien entnehmen kann, ist dies nicht selbstverständlich und nicht überall der Fall.

Auch wird das Geländer der Brücke im Bereich L7141/Zufahrt Hoffeldweg (im Volksmund „Gerstbauer Brücke“) erneuert und hierdurch auch geringfügig breiter gemacht. Kosten für die Gemeinde Euro 4000,-.



Wir hoffen, durch unsere Maßnahmen einiges zur Verbesserung in allen Ortsteilen beitragen zu haben und wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

**GfGR. Ing. Walter Nothnagel
Vorsitzender Bauausschuss**



**Salamander Fenster
Markisen – Rollläden – Plissee**
Montage, Demontage
und Reparatur

**SONNENSCHUTZ
FIRMA HOHNER**

Willendorf 42 | 3641 Aggsbach Markt | 0676/7057780

 facebook.com/sonnenschutz.hohner

KINDERGARTEN-, SCHULE- UND SOZIAL-AUSSCHUSSES
„Spielforscher-Werkstatt“


Am 9. Mai 2018 wurde der nächste Schritt zur Umsetzung des Schulfreiraums erfolgreich abgeschlossen. Damit das Gelände auch den Bedürfnissen der zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer gerecht werden kann, wirkten die SchülerInnen bei der Planung mit. In Zusammenarbeit mit der Volksschule und unter Anleitung von SpielpädagogInnen der Agentur Müllers Freunde GmbH fand eine „Spielforscher-Werkstatt“ statt. Die Volksschulkinder erkundeten einen Tag lang das Gelände des neuen Schulfrei-

raums, sammelten Verbesserungsvorschläge, dann wurde über ihre Wünsche abgestimmt.

Während dieser „Spielforscher-Werkstatt“ wurde den Kindern genügend Zeit und kreativer Freiraum gegeben, um ihre speziellen Bedürfnisse zu formulieren und über entsprechende Umsetzungsideen zu entscheiden. Die Ergebnisse der Kinder werden an die Planerin weitergeleitet und tragen somit wesentlich zur Neugestaltung des Spielgeländes bei! Die „Spielforscher-Werkstatt“

startete um 09:00 Uhr und endete um 17:00 Uhr mit der Präsentation an die Eltern, Verwandte und Interessierte. Die Kinder wurden seitens der Gemeinde durch GfGR Rainer Toifl mit Hilfe der Pädagoginnen und Eltern bewirtet.

Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung – es war ein sehr erfolgreicher Tag zur Umsetzung unseres Projekts!


„Bau- und Spieltag“

Und wieder wurde ein weiterer Baustein mit dem „Bau- und Spieltag“ am 15. Juni 2018 gesetzt.

Der „Bau- und Spieltag“ fand am geplanten Gelände statt. Um die neu zu gestaltende Spielfläche bereits vor der Fertigstellung zu beleben, wurde unter dem Motto „Miteinander – Füreinander“ ein erlebnisreicher Nachmittag gestaltet. Kinder errichteten gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern temporäre Elemente auf dem Gelände des zukünftigen Schulfreiraums. Spielideen für die ganze Familie und

einfache Anregungen zum eigenständigen Bauen und Gestalten mit naturnahen Materialien bildeten dabei den Schwerpunkt. Zusätzlich wurde allen Interessierten der Plan für die Flächengestaltung präsentiert.

Vorsitzender des Ausschusses

GfGR Rainer Toifl



BEITRAG DES WALD-FRIEDHOF-GRUNDBESITZ-UMWELTSCHUTZ-AUSSCHUSSES

Käferbäume der Marktgemeinde Aggsbach wurden kostengünstig von Manfred Weber jun. aufgearbeitet und entsorgt.

Ebenso wurden in der Katastralgemeinde Willendorf die Käferbäume von Hr. Maisser Alfred, Mündl Christian und Gerald

ordnungsgemäß kostenlos aufgearbeitet.

Auf den gerodeten Flächen in der KG Willendorf wurden Jungpflanzen (Douglasien und Lärchen je 150 Stück) von Maisser Alfred, Maisser Rudolf jun., Gepner Rainer, Mündl Christian, Schrutz Rudolf, Mündl Gerald (Fotograf, nicht am Foto) und Schauer Martin aus Schwallenbach (nicht am Foto) gratis, nur für eine Jause beim Heurigen Schauer, ausgepflanzt.

Im Namen der Marktgemeinde Aggsbach möchte ich mich als Vorsitzender des Waldausschusses ganz herzlich bei oben Genannten für die geleisteten und für die Gemeinde mit fast



keinen Kosten verbundenen Arbeiten bedanken.

GfGR Rudolf Schrutz
Vorsitzender des Ausschusses



SONNENKÖNIGE

Ein Platz an der Sonne.

Erzeugen Sie mit einer EVN Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom aus Sonnenenergie. In Kombination mit einem Batteriespeicher können Sie diesen dann auch jederzeit nutzen – egal ob bei Kaiser- oder Regenwetter.

Mehr auf evn.at/photovoltaik

TIPP:

jetzt Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher kombinieren

Wir sind dabei!

Gesunde Gemeinde

Frühlingswanderung

Die Gesunde Gemeinde Aggsbach veranstaltete am 7. April erstmalig eine Frühlingswanderung. Diese startete am Marktplatz in Aggsbach Markt und führte auf einem

schönen Waldweg zur Embert-Hütte, die uns dankenswerter Weise von der Familie Karl und Ludmilla Wilhelm zur Verfügung gestellt wurde.

Die TeilnehmerInnen wurden durch den Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde mit einem kleinen Imbiss bestens versorgt.



Workshop „Stolperfalle Mensch“

Im Rahmen des Jahresprogrammes 2018 organisierte die Gesunde Gemeinde Aggsbach einen Workshop zum Thema „Stolperfalle Mensch“. Dieser wurde durch Fr. Gemeiner vom Kuratorium für Verkehrssicherheit abgehalten und beschäftigte sich mit Tipps und Tricks, um Stolperfallen im eigenen Wohnraum rechtzeitig erkennen und einschätzen zu lernen. Die Alterszielgruppe dieses sehr inter-

essanten und informativen Vortrages war 50+. Zahlreiche interessierte GemeindegängerInnen nahmen am Workshop teil.

Mit gesunden Grüßen

GfGR Rainer Toifl



MARKTKAPELLE AGGSBACH

Musikernachwuchs dringend gesucht

„Jeder kann ein Blasinstrument erlernen“

Intensiv auf der Suche nach Nachwuchs ist unsere Marktkapelle Aggsbach und lädt alle Gemeindegänger zum Erlernen eines Blasinstrumentes und Mitspielen in der Musikkapelle ein. Mit offenen Armen werden daher alle Kinder, Jugendliche, Erwachsene, aber auch alle ehemaligen Musiker, aufgenommen. Mitmachen kann ein jeder. Blasinstrumente werden gerne zur Verfügung gestellt.

„Mit einem Blasinstrument kann man so viel machen, vor allem in und für die Gemeinschaft. Sie ist ein Ausdruck der eigenen Persönlichkeit und wirkt sich auch auf die Gehirnentwicklung aus.“ Daher nochmals meine Bitte an Sie alle, sehr geehrte Gemeindegänger, unterstützen wir gemeinsam die Marktkapelle mit genug neuen Musikern, damit sie weiterhin und auch in Zukunft ihr Bestes zum Wohle unserer Gemeinde machen kann.

Jeden Freitag ab 19 Uhr können Interessierte direkt bei der Marktkapelle Aggsbach im Proberaum vorsprechen und weitere Auskunft über das Erlernen eines Instrumentes erhalten.

Ihr/Euer
Hannes Ottendorfer
Bürgermeister

Ihre/Eure
Maria Müller
Obfrau

Das VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2018/2019 für Wien, Niederösterreich und Burgenland

- Das Top-Jugendticket gilt für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre. Bus und Bahn in Wien, NÖ und Burgenland stehen nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit zur Verfügung. Kosten Euro 70,-
- Das Jugendticket um Euro 19,60 hingegen gilt nur für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.
- Vertrieb:
 - Postfilialen und viele Post Partner in NÖ und BGLD
 - VOR-Service Center am Wiener Westbahnhof
 - Vorverkaufsstellen und Ticketautomaten der Wiener Linien

Im VOR-Online-Ticketshop auf shop.vor.at sowie im Ticketshop der Wiener Linien, ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab Juli zur Verfügung.



Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf www.vor.at sowie bei der VOR-Hotline unter 0800 22 23 24.

GRATULATIONEN | JUBILARE


Gratulation zum 85. Geburtstag: Frau Elfriede Bauer aus Aggsbach Markt feierte kürzlich ihren 85. Geburtstag. Aus diesem erfreulichen Anlass gratulierten seitens der Marktgemeinde Aggsbach Bürgermeister Hannes Ottendorfer sowie die Gemeinderäte Alfred Bauer und Walter Köchl. Dechant Mag. Othmar Hojlo schloss sich seitens der Pfarre den Gratulationen an.



Gratulation zum 85. Geburtstag: Kürzlich feierte Herr Friedrich Kellner aus Willendorf seinen 85. Geburtstag. Zu diesem freudigen Anlass gratulierten neben Gattin Anna auch Sohn Robert, Schwiebertochter Martina (Fotografin – nicht am Bild) und Enkelin Lea, seitens der Marktgemeinde Aggsbach Bürgermeister Hannes Ottendorfer und die Geschäftsführenden Gemeinderäte Rainer Toifl und Rudolf Schrutz.



Gästeehrung: Das Ehepaar Maria und Wolfgang Vietz aus Deutschland kommt bereits 20x als Urlaubsgast in die Gemeinde Aggsbach, genau gesagt in die Frühstückspension von Ludmilla Wilhelm in Groisbach. Aus diesem Anlass führte Bürgermeister Hannes Ottendorfer im Beisein von GfGR Rainer Toifl und GR Alfred Bauer eine Ehrung der Gäste durch die Marktgemeinde Aggsbach mit einem Wappenzinnteller und einer Urkunde durch. Die Gastgeber Ludmilla und Gottfried Wilhelm schlossen sich den Glückwünschen an.



Gästeehrung: Das Ehepaar Susanne und Franz Lurger aus Spital am Semmering kommt bereits 20x als Urlaubsgast in die Frühstückspension von Ludmilla Wilhelm in Groisbach/Gemeinde Aggsbach. Aus diesem Anlass führte Bürgermeister Hannes Ottendorfer im Beisein von GfGR Rainer Toifl und GR Alfred Bauer eine Ehrung der Gäste durch die Marktgemeinde Aggsbach mit einem Wappenzinnteller und einer Urkunde durch. Die Gastgeber Ludmilla und Gottfried Wilhelm schlossen sich den Glückwünschen an.

Zum 60. Geburtstag
Herrn Johannes Satzl
Herrn Wolfgang Kranister
Herrn Erwin Wessely

Zum 65. Geburtstag
Frau Liselotte Hiesberger

Zum 70. Geburtstag
Herrn Herbert Kanzler

Zum 75. Geburtstag
Frau Hedwig Kienberger
Frau Helga Neidhardt

Zum 85. Geburtstag
Frau Elfriede Bauer
Frau Angela Bauer
Herrn Friedrich Kellner



Herzliche Gratulation an alle Jubilare



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Handelsstraße 2, 3130 Herzogenburg
Tel.: 050 828 - 3100 - herzogenburg@pittel.at

Aus dem Kindergarten

Endlich war es so weit!!!

Die Kinder im letzten verpflichteten Kindergartenjahr durften an einem Ausflug nach Pömling bei Emmersdorf teilnehmen. Dieses Privileg ist nur den Kindern vorenthalten, die im September in die Schule wechseln. Deshalb blieben die „Großen“ über die Mittagszeit im Kindergarten und stärkten sich mit einer Pizza.

Danach machten wir uns mit dem Busunternehmen Bernhard auf den Weg zum „Wachauer Eselabenteuer“. Beim „Kleinen I-ABC“ konnten die Kinder Wissenswertes erfahren. Der Umgang mit den Grautieren wurde kindgerecht erklärt. Besonders Mut benötigten die Kinder beim Führen der Esel über den aufgebauten Parcours! Dabei bemerkten wir, dass die Langoh-



ren gar nicht stur, sondern auffallend geduldig sind. Das finale Fotoshooting war besonders lustig, denn die Esel wurden von den Buben und Mädchen gestylt! Zum Abschluss gab es für jedes Kind einen kleinen Erinnerungsesel aus Ton.

Bei einem Eis ließen wir diesen besonderen Tag ausklingen.



Ferien und Urlaubszeit!

*Die Urlaubszeit ist ausgebrochen
und jeder fährt „auf's Land“!
Auch Aggsbach lockt mit Campingplatz
und einem schönen Strand!*

*Wie herrlich schwimmt sich's in der Donau,
vom Berg die Burgruine grüßt!
Und nachher wird in „Otti's Strand-Bar“
der Magen ordentlich „versüßt“!*

*Denn wer einmal in Aggsbach war
kommt immer wieder her!
Wer braucht da eine Kreuzschiffahrt
wohin ins offene Meer?*

Martha Willinger, Aggsbach

Soziale Alltagsbegleitung

UNTERSTÜTZUNG IM HÄUSLICHEN UMFELD

Soziale Alltagsbegleiterinnen und soziale Alltagsbegleiter leisten unseren Kundinnen und Kunden im häuslichen Umfeld Gesellschaft und entlasten zudem die pflegenden Angehörigen in mehrstündigen Einsätzen. Das Angebot ist eine Ergänzung zu unserem Pflege- und Betreuungsangebot.



Wer kann eine soziale Alltagsbegleitung in Anspruch nehmen?

Das Angebot der sozialen Alltagsbegleitung wird vorerst von März bis September 2018 in den Bezirken Lilienfeld, Krems (Stadt und Land), St. Pölten (Stadt und Land) und Tulln angeboten.

Die Voraussetzung sind der Bezug von Pflegegeld, sowie der Hauptwohnsitz in einer der angeführten Regionen.

Was kostet mich die soziale Alltagsbegleitung?

Der Tarif beträgt 9 €/Stunde. Die Einsätze können 2 bis 6 Stunden dauern, maximal 20 Stunden im Monat.

HILFE UND PFLEGE DAHEIM KREMS

Kasernstrasse 16/22, 3500 Krems
T 02732/83 22 40
E pflege.krems@noe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at/niederoesterreich



HILFSWERK

**Gemeinsam
Wege gehen.**

SCHÜTZ

Kommunaldienste - Bagger- Fuhrwerk

**3620 Schwallenbach 31
Tel./Fax: 0 27 13/21 74
Mobil: 0664/105 55 53**

Neue Mittelschule Wachau

Exkursion ins ehemalige Konzentrationslager Mauthausen und zur VOEST nach Linz

Am 8. Mai 2018 unternahm die 4A Klasse der NMS Wachau mit ihren Lehrerinnen Gabriele Freidl und Elisabeth Nawratil die jedes Jahr stattfindende Exkursion zur Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Mauthausen in Oberösterreich.

Dort wurden die SchülerInnen durch das Gelände geführt. Am Ende des Rundganges wurden auch einzelne Gebäude (Duschräume, Schlafbaracken, Krematorien, Gaskammer, neugestaltetes Museum mit Raum der Namen,...) besichtigt.

Die SchülerInnen sammelten viele Eindrücke über die Gräueltaten des Nationalsozialismus, die im Klassenzimmer niemals in dieser Intensität vermittelt wer-

den können und waren tief bewegt.

Anschließend ging es weiter nach Linz zur VOEST, wo zuerst in einer sogenannten Werks-tour das riesige Gelände mit einem Bus besichtigt wurde. Besonders beeindruckt waren alle von der Arbeit am Hochofen. Zum Abschluss gab es noch eine Führung durch die STAHLWELT, bei der man über die zahlreichen Produkte und Standorte der VOEST informiert wurde.

Schön, dass Sie bei uns waren!

Über 120 Eltern waren der Einladung zum Elternabend am 16. Mai an der NMS Wachau gefolgt, unter ihnen auch eine große Anzahl an Kolleginnen aus den Sprengelvolksschulen, um sich über die Situation der Schule zu informieren. Bei der Klä-

rung der gesetzlichen Grundlagen sowie der Ressourcenfragen standen den Eltern die Pflichtschulinspektoren RR Alfred Grünstäudl und PI Fritz Laschober als Ansprechpartner zur Verfügung.

Für Unterricht und finanzielle Rahmenbedingungen waren Direktorin, Schulausschussobmann, LehrerInnen und Elternverein als Gesprächspartner für die Eltern da. Durch den Abend, der in einen Faktencheck und eine Podiumsdiskussion gegliedert war, führte Frau HR Dr. Dr. Andrea Richter, Leiterin des Schulpsychologischen Dienstes des LSR NÖ. Bei einem gemütlichen Ausklang fanden die Eltern lange Gelegenheit, sich auszutauschen und ihre Erfahrungen zu diskutieren.

Wir bedanken uns bei allen Eltern für die rege Teilnahme und für die vielen Rückmeldungen und Anregungen, die sehr wertvoll für uns und unsere Arbeit sind!

Bezirksmeisterschaften: Leichtathletik – Dreikampf

Beim Leichtathletik – Dreikampf am 23. Mai in Krems konnten die Spitzer Schüler und Schülerinnen wieder besonders sportliche Leistungen erbringen.

In der **Mannschaftswertung** eroberte die **NMS Wachau** in der **Altersklasse C männlich** (Team: Lukas Notz, Mario Rester, Kilian Tegethoff, Michael Gebetsberger, Michael Dräxler) den

2. Platz, in der **Altersklasse C weiblich** (Team: Vanessa Fellner, Alina Stierschneider, Julia Lechner, Irina Malota, Leonie und Lena Ottendorfer) konnten die Mädchen den **4. Platz** erringen.

In den **Einzelwertungen** gab es für **Mario Rester** eine **Goldmedaille**.

Im **1000-m-Lauf** bewiesen die Mädchen besonderen Kampfgeist und errangen den **2. Platz (Alina Stierschneider)** und den **3. Platz (Irina Malota)**.

Wir gratulieren den erfolgreichen Sportlern und Sportlerinnen!





AUSZEIT
für deine füße



FUSSPFLEGE & MANIKÜRE

Martina Trinkl
3641 Aggsbach, Markt 51
0676 / 36 70 453

Termine nach Vereinbarung

die baufirma ihres vertrauens
modern und flexibel

jägerbau
pöggstall

pöggstall – mühltal – krems tel. 02758/2333

Wir sind Mitglied der





www.jaegerbau.at

Gemeindeverband der Musikschule Jauerling



1. Preis für Musikschulensemble beim Landeswettbewerb „Prima la musica“

Beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ im März im Festspielhaus St. Pölten konnte das Klarinettenensemble „Schwarzholtz-Oktett“ (Leitung: Martin Stöger) mit den Mitgliedern Se-

bastian Neulinger, Daniela Palac, Theresa Teubl, Tobias Höllerschmid, Selina Weingut, Bernd Grünfelder, Katharina Lohfink und Theresa Machhörndl die hochkarätige Jury voll überzeugen. Die vorgetragenen Stücke ernteten außerordentlich positives Feedback in der anschließenden Teilneh-



Musikalische Reise zu den Zeitepochen in Emmersdorf

Ende Mai hieß es für die Gäste des Jahreskonzertes des MSV Jauerling „Bitte einsteigen“. Musikschulleiterin Isolde Wagesreiter wechselte in die Rolle der Tourismusmanagerin, die LehrerInnen samt SchülerInnen in Zugführer, Reiseleiter und schauspielende Musiker ...

Im Rahmen eines sehr unterhaltsamen Nachmittages konnten sich die zuhörenden „Urlaubsgäste“, die per Bahn mit uns als „Reiseveranstalter“ in die verschiedenen Zeiten befördert wurden, von jeweils typischer Musik verwöhnen lassen. Ein Projekt, in dem viel gelacht wurde und das von allen Gästen sehr bestaunt und genossen wurde

merberatung, und das Ensemble darf sich über eine Entsendung zum diesjährigen Bundeswettbewerb nach Innsbruck freuen. Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem großen Erfolg und freuen uns, dass auch heuer wieder Selina Weingut als Aggsbacher Talent dabei war....

Lehrerzuwachs im neuen Musikschuljahr

Ab kommendem Schuljahr haben wir in unserem Team drei neue Musikschullehrer: Wolfgang Kendl (Schlagzeug), Michaela Langegger (Karenzvertretung für Andrea Walter) und Leopold Schütz (Akkordeon, Steirische Harmonika und Hackbrett), da Reinhard Schuster in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Wir freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit!

Caritas der Diözese St. Pölten • 1978 bis 2018

40 Jahre

**Betreuen und Pflegen
zu Hause**



Danke für 40 Jahre Vertrauen...

- ... unseren Kundinnen und Kunden sowie deren Angehörigen
- ... unseren Partnern im Bereich Politik, Gesellschaft und Wirtschaft
- ... unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Caritas Sozialstation Spitz

Einsatzleitung: DGKP Franziska Zottl
Auf der Wehr 23, 3620 Spitz
Mo, Mi und Do 11:00 bis 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
M 0676-83 844 209
bup.spitz@stpoelten.caritas.at

**Caritas
Pflege**

Diözese St. Pölten

www.caritas-pflege.at

Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Krems

- (Mobile) Tagesmütter/-väter
- Lerntraining, Legasthenie- und ADHS-Training
- Familien-, Partner- und Jugendberatung
- Psychologische Diagnostik, Psychotherapie
- Mobile Erziehungsberatung
- Elternberatung nach § 95
- Mobile Frühförderung



Wir sind gerne für Sie da!

Tel. 02732/786 90

Karl Eybl-Gasse 5, 3504 Krems/Stein
zentrum.krems@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at





DER SV-SPITZ SUCHT DICH!

Du bist zwischen 4 und 14 Jahre und sehr gerne in Bewegung? Dann komm zu uns auf den Fußballplatz!
Jeden Freitag am Nachmittag kannst du in die Fußballwelt hinein schnuppern.

Ab Oktober sind wir im Turnsaal der Neuen Mittelschule Wachau.

Wenn du oder deine Eltern noch Fragen haben, könnt ihr uns gerne anrufen.
Martha Busch 0660/7600329,
Michael Notz 0664/2507578

Auf dein Kommen freut sich der SV Spitz!

BERICHT UND BILD © SV SPITZ

Chronik

über Aggsbach Markt und die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt gestern und heute

Hr. Ing. Franz Meyer hat eine äußerst interessante Chronik über die Gemeinde Aggsbach Markt und die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt aufwändig recherchiert, in 36 Seiten übersichtlich zusammen gefasst und mit historischen Aufnahmen bereichert.

Die Chronik kann zum Vorzugs-Preis von € 7,- derzeit an folgenden Stellen erworben werden:

- Nah&Frisch Ulrike Stummvoll
- Otti's Strandbuffet
- Cafepub Donauwelle Gerti Hafenmayr
- Schneider's Gasthof zur Venus
- Gemeindeamt
- Venusium Willendorf



Eisenbahnplanung • Straßenplanung • Flughafenplanung • Konstruktiver Ingenieurbau • Wasserbau • Baumanagement Tiefbau • Baumanagement Hochbau

Planmäßig zum Erfolg.

werner consult ziviltechnikergmbh
leithastraße 10, 1200 wien, austria
wien@wernerconsult.at, www.wernerconsult.at

Max der Maler
Martin Bruch
Maler- und Bodenlegermeister

3620 Spitz, Ottenschlägerstraße 32
 e-mail: office@maxdermaler.at
Tel. 02713/2138, Fax +4

IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR:

Malerei und Anstrich
 Stuck- und Tapezierarbeiten
 Parkett- und Bodenverlegung
 Fassadengestaltung
 Verkauf ab Werkstatt



Wir beraten Sie gerne!



INNOVATIVES HEIZEN KÜHLEN LÜFTEN BADEN

3390 Melk | Wiener Straße 59 | T: 02752 526 82-0
 Heizung | Sanitär | Solar | Spenglerei



www.riegler.co.at

Bachräumaktionen in der Marktgemeinde Aggsbach



Eine aktive Runde innerhalb von Aggsbach Markt nahm an der von Umweltgemeinderat Walter Köchl initiierten Bachräumaktion teil, bei der der Endlingbach gesäubert wurde. Mit dabei waren neben einigen Freiwilligen auch Bürgermeister Hannes Ottendorfer, GfGR Rainer Toifl, GR Robert Neidhardt und FF-Kommandant von Aggsbach Markt Hans-Jürgen Sponseiler.

Nach getaner Arbeit wurde seitens der Gemeinde zu einer Jause eingeladen.

In ähnlicher Weise wurde auch die Bachräumaktion in Willendorf und Groisbach von der Freiwilligen Feuerwehr Willendorf unter Kommandant Gerhard Geppner durchgeführt.

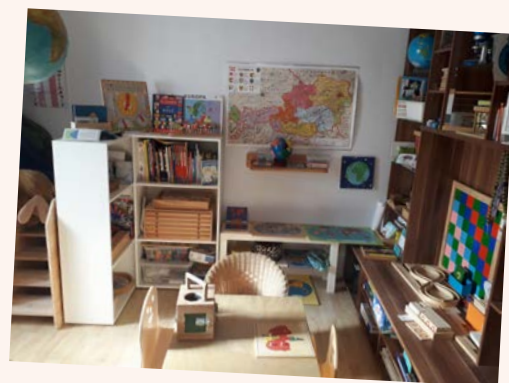
Regina Blauensteiner

Diplomierte Montessori Pädagogin und Tagesmutter

3641 Willendorf in der Wachau

Telefon 0677/616 323 35, eMail: r.blauensteiner@live.de.

- * Pädagogische Betreuung von 1 bis 12 Jahren.
- * Individuelle Förderung (auch Hausaufgabenbetreuung),
- * kleine Gruppe, abgestimmt auf die persönlichen Bedürfnisse Ihres Kindes
- * Regelmäßig Spiel & Spaß in der Natur.
- * Förderung durch das Land NÖ oder AMS möglich.



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag von 6.15 bis 19.00 Uhr,
ab 19.00 Uhr und Samstag nach Absprache.

Nur 12 Tage in den Sommerferien und 5 Tage zu Weihnachten geschlossen.

Zivilschutz- Probealarm 2018

Der alljährliche Zivilschutz-Probealarm erfolgt in ganz Österreich am Samstag, den

6. Oktober 2018,
zwischen 12.00 und 13.00 Uhr.

Der angekündigte Probealarm dient der Überprüfung des Sirenen-Systems und soll der Bevölkerung die Bedeutung der Zivilschutz-Signale in Erinnerung bringen.

Amtsstunden des Gemeindeamtes

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Amtsstunden des Bürgermeisters bzw. Vizebürgermeisters

jeden 1. und 3. Dienstag des Monats von 19.00 bis 20.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung.

Telefonnummer: 02712/214 mit den Durchwahlen

- 10 / Bgm. Ottendorfer Hannes
- 11 / Stummvoll Eduard
- 12 / Perzl Marion

Naturpark im Zeichen der Bildung



Ausstellung

Im Naturparkbüro sind die Zeichnungen Gewinner des heurigen Malwettbewerbes aus den sieben Jauerlinger Volksschulen ausgestellt und können dort an **Wochentagen von 9 bis 12 Uhr** besichtigt werden.

Die Bildungsarbeit – im Naturpark wird in den kommenden Jahren ganz im Vordergrund stehen – wir wollen uns vermehrt darum kümmern, bereits den Schülern in den Volksschulen mehr über die besondere Artenvielfalt im Naturpark, und wie diese zustande gekommen ist, zu vermitteln. Dazu gehören z.B. die Vorkommen der sibirischen Schwertlilie, die nur sehr selten vorkommt, aber im Naturpark noch zu finden ist. Darum war das Motto des heurigen Naturparkfestes auch der Tag der Artenvielfalt!

Am Vormittag war die Naturparkschule Maria Laach mit dem Aktionstag zum Tag der Artenvielfalt beschäftigt. Dieser stand unter dem Motto Verwandlungskünstler. Mit einer Ausstellung zum Thema, einer Rätselrallye zu Verwandlungs-

künstlern in Wasser, Wald und Wiese, sowie einem interaktiven Theater wo die Kinder als Ameisen, Frösche und Bäume ihre Verwandlung im Jahreskreislauf darstellen, konnten die Schüler dann auch ihre Eltern begeistern.

Im Anschluss fand dann das Naturparkfest statt. Besucher konnten sich bei der Ausstellung auf der Wachauterrasse über Beispiele zum Thema Verwandlungskünstler informieren, und es wurde auch eine Naturwerkstatt mit kleinen Basteleien für Kinder angeboten. Interessierte konnten an kurzen Rundwanderungen zu besonders artenreichen Standorten rund um das Naturparkhaus teilnehmen.

Bei strahlend schönem Wetter ein gelungener Tag der Artenvielfalt am Jauerling!

Veranstaltungen

15. bis 20. Juli 2018, ganztägig
Aktivlettercamp: Zeltlager am Jauerling
Naturparkhaus am Jauerling, Johanna Gratz,
T 0676/6051966 oder 02275/5695

19. August 2018
Bergmesse & Bergfest am Jauerling
Aussichtswarte am Jauerling Oberndorf,
3620 Spitz an der Donau
T +43(0)2713/27 55

15. September 2018, 19:00 Uhr:
Lange Nacht der Naturparke: Kraft-tanken bei Nacht
3643 Maria Laach am Jauerling, Maria Laach 46
(Naturparkbüro/Wanderzentrum)

30. September 2018
Naturparkfest: Sternenwanderung auf den Jauerling
Treffpunkt 9:30 Uhr
3643 Maria Laach am Jauerling, Maria Laach 46
(Naturparkbüro/Wanderzentrum)
T +43(0)664/540 53 32 Naturpark Jauerling

Jagdpatch

Nicht behobene Anteile
können noch bis spätestens
13. September 2018
bei der Gemeindekasse be-
hoben werden.



**Häuser, Wohnungen und
Grundstücke gesucht!**
0664 529 41 17

www.eichberger-immobilien.at

AUS DEM GEMEINDEVORSTAND UND GEMEINDERAT
Beschlüsse des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates

- Abruf aus Rahmenauftrag für Ausführungsplanung Hochwasserschutz an Estermann-Pock RA GmbH
- Teilnahme NÖ Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“
- Vergabe der Neuasphaltierung für Gemeindestraße Willendorf
- Zaunwiederherstellung für Eckabschrägung Willendorf und Lampenversetzung
- Grabarbeiten Wasser-Neuanschluss für Wachauer Bogen-sport Union
- Genehmigung zur Verwendung des Gemeindevappens für die Chronik.
- Subventionen an die Marktkapelle Aggsbach, an die Wasserrettung Krems, an die FF Aggsbach Markt und FF Willendorf werden beschlossen
- Einstimmiger Beschluss des Rechnungsabschlusses 2017
- 1. Nachtragsvoranschlag 2018 wird einstimmig beschlossen.
- GfGR Ing. Nothnagel verhandelte für den Ausbau der Bahnhofgasse mit der NÖVOG, die benötigte Fläche wurde lt. einstimmigen Beschluss erworben.
- LR Schleritzko hat die von der Gemeinde beantragte Herstellung von Hochbordsteinen bei der L7160 (Bahnhof – FF) durch die Straßenbauabteilung genehmigt, wobei die Gemeinde die Materialkosten übernehmen muss, hiezu einstimmiger Beschluss.
- Die Marktgemeinde Aggsbach hat aus mehreren Gründen die Ermächtigung zur Entgegennahme für Pass- und Ausweis-anträge nicht beschlossen.
- Gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung wurden auch den Gemeinden umfangreiche Pflichten auferlegt: Zur Erfüllung dieser Aufgaben beantragt Bgm. Ottendorfer, Fr. Marion Perzl zur Datenschutz-Koordinatorin und RA Prof. Dr. Heufler befristet auf ein Jahr mit automatischer Verlängerungsklausel zum Datenschutz-Beauftragten zu ernennen. Hiezu einstimmiger Beschluss.
- Den Bericht der Gebarungseinschau durch das Amt der NÖ Landesregierung, IVW3-A-31301/007-2018 vom 27.04.2018 haben die Gemeinderatsfraktionen und der Prüfungsausschuss in Kopie erhalten und er wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Der Entwurf einer Stellungnahme wird vom Bgm. erläutert.
- **Errichtung Hochwasserschutz KG Aggsbach Markt**
 - a) Die Zustimmung zum Dienstbarkeitsvertrag mit der via-donau wurde vom Gemeinderat am 15.12.2017 beschlossen. In der Sitzung am 15.06.2018 bringt Vbm. Kremser dem Gemeinderat den kompletten Text des Vertrages M 0731 zur Kenntnis und erläutert, dass ohne Zustimmung zu allen Forderungen ein Bau des Hochwasserschutzes nicht möglich gewesen wäre.
 - b) Ein Übereinkommen mit der Straßenverwaltung für die B3, die Brücke B3.48 und die Eindeckung der L7141 über dem Endlingbach bis zur Gemeindebrücke am Marktplatz liegt vor und wird erläutert. Beim Bau des Hochwasserschutzes muss die donauseitige Fahrbahn der B3 baubedingt in Anspruch genommen werden, die Straßenverwaltung erneuert die bergseitige Fahrbahn auf ihre Kosten. Weil von der Gemeinde für die B3 die Straßenentwässerung und die Nebenflächen übernommen werden müssen, kommen Folgekosten auf die Gemeinde zu. Bei der Brücke B3.48 und der Bacheindeckung der L7141 sind noch Vorerkundungen bezüglich der Eignung der Tragwerke und der Widerlager durchzuführen. Bgm. ersucht um Zustimmung und Unterfertigung des Übereinkommens, hiezu einstimmiger Beschluss.
 - c) Um eine Bewilligung der Landes- und Bundesmittel beantragen zu können, ist folgende Verpflichtungserklärung notwendig, die von Vbm. Kremser vollinhaltlich verlesen wird:
 1. Die Marktgemeinde Aggsbach Markt stimmt dem Bauvorhaben „Donauhochwasserschutz Aggsbach Markt“ zu.
 2. Die Marktgemeinde Aggsbach Markt, die Bauherr der Maßnahme ist, ersucht die Abteilung Wasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung, sie bei der Durchführung dieser Maßnahme in Bezug auf die Bauleitung zu unterstützen und bei der Umsetzung dieser Maßnahme für alle notwendigen Verhandlungen und Regelungen Hilfestellung zu leisten und diese soweit erforderlich, auch einvernehmlich mit der

*Gut bedient und gekauft
in Ihrem Fachgeschäft*

Margit Stierschneider

Buch - Papier - Spielwaren - Geschenke - Lotto - Toto

Wir besorgen jedes Buch

A-3620 Spitz, Hauptstraße 8

Tel. u. Fax 02713/2362, margit.stierschneider@gmx.at

**Zimmerei Dachdeckerei
STIERSCHNEIDER**

Gerhard Stierschneider

Zimmerei Dachdeckerei
Stierschneider

Zimmermeister

Vießling 51, 3620 Spitz
Tel. 0676 5507459
Fax. 0820 949494 90102
zimmerei.stierschneider@gmx.at

Marktgemeinde und in deren Namen durchzuführen.

3. Die Marktgemeinde Aggsbach Markt anerkennt das veranschlagte Erfordernis der Maßnahme mit € 14.410.000,- und verpflichtet sich zur Leistung eines Interessentenbeitrages im Ausmaß von € 2.882.000,-. Für allfällige Mehrkosten bis zum Ausmaß von 10 % der Gesamtbaukosten verpflichtet sich die Marktgemeinde von vornherein zur Übernahme des anteiligen Interessentenbeitrages.

4. Die Marktgemeinde Aggsbach Markt nimmt den gemeinsam mit der Abteilung Wasserbau erstellten Finanzierungsplan zur Kenntnis und ist in der Lage, die erforderlichen Interessentennittel aufzubringen.

5. Die Marktgemeinde Aggsbach Markt verpflichtet sich, die hergestellten Anlagen nach deren Fertigstellung in die laufende Erhaltung zu übernehmen.

6. Der Interessent verpflichtet sich, gemeinsame öffentlichkeitswirksame Broschüren, Folder, Einladungen zu Spatenstich- u. Eröffnungsveranstaltungen usw. nur in direkter Abstimmung mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau, vorzubereiten.

Bgm. ersucht um Zustimmung zur Verpflichtungserklärung, der Beschluss erfolgt einstimmig.

d)Vbm. Kremser berichtet, dass von der NÖ Landesregierung vor Jahren generell für die Wachau eine Sonderfinanzförderung von 7,5% zum Hochwasserschutz beschlossen wurde. Damit reduziert sich der Gemeindeanteil an den Gesamtkosten von 20% auf 12,5%. Der Antrag wurde bei F1 am 08.05.2018 gestellt und damit wird für unsere Gemeinde eine zusätzliche Sonderfinanzförderung von ca. € 1,08 Mio. ermöglicht werden.

den. Dies wird auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig zur Kenntnis genommen.

e)Bevor jetzt

- der wasserrechtl. Bewilligungsbescheid der BH KRW 2-WA-1485/002 rechtskräftig wird,
- und der 2. Baubeirat des Landes NÖ am 03.07.2018 dem Projekt zugestimmt hat,
- können zur Vermeidung von Verzögerungen die Beschlüsse über die Vergaben von Ingenieurleistungen vorab im Gemeinderat erfolgen. Die Firmen dürfen erst dann rechtsverbindlich beauftragt werden, wenn die oben angeführten Voraussetzungen vorliegen. Die Bezahlung der Rechnungen wird danach entsprechend dem Fördervertrag vom Land übernommen werden, unsere bisherigen Vorfinanzierungen werden als Interessentenbeitrag angerechnet werden.

Der Vergabebericht von WernerConsult vom 03.04.2018 zu folgenden Gewerken wird vom Vbm. Kremser erläutert, die Vergaben an folgende Bestbieter werden vorgeschlagen:

- (1) Architektur: Arch. Mag. Thomas Tauber
- (2) Vermessung: DI Hans Schuberth ZT GmbH
- (3) Geotechnik: Dr. Stefan Blovsky

Bgm. beantragt vorbehaltlich obiger Voraussetzungen die 3 Vergaben an diese vorgeschlagenen Firmen, hiezu einstimmig Beschluss.

(4) Als Abruf aus der NÖ Rahmenvereinbarung Donau HWS 2013 wurde von Estermann-Pock RA GmbH der Vergabevorschlag für statisch-konstruktive Bearbeitung, Detail-Ausführungsplanung und Bauüberwachung erstellt. Vbm. Kremser verliest den Vergabevorschlag im Detail, als Bestbieter wurde Firma Werner Consult ZT GmbH ermittelt. Bgm. beantragt vorbehaltlich obiger Voraussetzungen die Vergabe an WernerConsult, hiezu einstimmiger Beschluss.

• Anlässlich des 20jährigen Bestands der Marktkapelle Aggsbach schlägt Bgm. vor, folgenden führenden Persönlichkeiten der Marktkapelle für ihre langjährige Tätigkeit Wappennadeln der Gemeinde zu verleihen: Stabführer Bernhard Bauer die silberne Ehrennadel und Kapellmeister Johann Dallinger die goldene Ehrennadel. Hiezu einstimmiger Beschluss.

• Beschluss Vorstand: Naturbestandsdaten der KG Aggsbach Markt wurden bei EVN-GeoInfo gekauft. Diese sind u.a. im Bauverfahren und bei der Vermögensbewertung wegen der neuen Buchhaltungsrichtlinie notwendig und hilfreich. Die Daten der anderen Katastralgemeinden werden gerade erneuert und sollen danach aktuell erworben werden.

• Bgm. dankt GfGR Rudolf Schrutz für die überaus kostengünstige Organisation der Entsorgung der Käferbäume im Gemeindewald trotz schwieriger Marktlage. Er dankt ihm auch für die rasche und preisgünstige Räumung und Wiederaufforstung eines Teiles des Gemeindewaldes in Willendorf.

• Die Erfassung des Baumkatasters wurde für ca. 50 Bäume durchgeführt, Klärungsfälle sind noch offen und ungeprüft.

• UV-Anlage Weißes Kreuz wurde fondsrechtlich und wasserrechtlich kollaudiert.

• Die WVA Groisbach/Köfering und WVA Willendorf sollen miteinander verbunden werden. Vorteile: notwendige Sanierung HB Willendorf kann ohne Stillstand erfolgen, kein aufwändiger Neubau notwendig. Die gegenseitige Versorgungssicherheit wird erhöht, zukünftiger Mehrbedarf sichergestellt. Die Mischbarkeit ist laut einem Gutachten möglich, beide Wässer sind sehr gut und gleichwertig. Technisch prüft Fa. Seidl die Machbarkeit, als Trasse wäre die Verlegung am Mitterweg geplant, die privaten Eigentümer werden gefragt und müssen einverstanden sein. Überschusswasser von ca. 40.000 m³ ist pro Jahr in Köfering vorhanden, die 3 KG's miteinander haben einen Bedarf von ca. 15.000 m³. Planung heuer, Ausführung nächstes Jahr, danach Sanierung HB Willendorf.

HEIZUNG
SANITÄR
LÜFTUNG
SPENGLEREI

KEPPLINGER

BADPLANUNG • SOLAR • BIOMASSE • WÄRMEPUMPEN

KEPPLINGER GmbH • Kremserstraße 7 • 3620 SPITZ

☎ 02713 2298 • www.kepplinger-gmbh.at

la
Installateur

Die 1. Adresse für Bad&Heizung

VERANSTALTUNGEN 2018

DATUM	ZEIT	BEZEICHNUNG	ORT	VERANSTALTER
Aggsbacher-Kinderferienprogramm der Gesunden Gemeinde – Details folgen per Postwurf				
11.07.2018	18.00 Uhr	Kräuterwanderung	Treffpunkt: Venussaal	Gesunde Gemeinde
15.07.2018		20. Wachauer Radtage	Wachau	AMI Promarketing
21.07.2018	18.00 Uhr	Sommerfest in Otti's Donautüberl	Badebuffet Aggsbach	Othmar Zeller
11.08.2018		Tag der Blasmusik und Dämmerchoppen	linke Bachseite von Aggsbach Markt und Seeb	Marktkapelle Aggsbach
12.08.2018		Feldmesse, Frühschoppen, Musik anlässl.-20-jährigem Bestehen der Marktkapelle		Marktkapelle Aggsbach
14.08.2018	18.00 Uhr	Kräuterbuschbinden	Pfarrstadel	Gesunde Gemeinde
05.09.2018	19.00 Uhr	Kräuterbuschrunde	Venussaal	Gesunde Gemeinde
15.09. und 16.09.2018		Sturmheuriger	Feuerwehrhaus Aggsbach	FF Aggsbach Markt
16.09.2018		Erntedankfest	Aggsbach	Pfarre
23.09.2018		21. Wachauarathon	Wachau	OK Wachauarathon
26.09.2018	19.00 Uhr	6. Arbeitskreissitzung	Gemeindeamt	Gesunde Gemeinde
05.10.2018	18.00 bis 20.00 Uhr	Schnupper-Salsa-Kurs	Venussaal	Gesunde Gemeinde
10.10.2018	19.00 Uhr	Kräuterbuschrunde	Venussaal	Gesunde Gemeinde
14.10.2018		Pfarrwallfahrt	Maria Laach	Pfarrgemeinde
16.10.2018	19.00 Uhr	Vortrag: Geistig fit bis ins hohe Alter & wie Angehörige helfen können	Venussaal	Gesunde Gemeinde
25.10.2018		Totengedenkfeier	Aggsbach	Österreichischer Kameradschaftsbund Aggsbach
26.10.2018		Wandertag	Gemeindegebiet von Aggsbach	SPÖ Aggsbach/Willendorf
07.11.2018	19.00 Uhr	Kräuterbuschrunde	Venussaal	Gesunde Gemeinde
17.11.2018	10.30 Uhr	Kochkurs für Erwachsene	Venussaal	Gesunde Gemeinde
02.12.2018	16.30 Uhr	Vorweihnachtsfeier	Pfarrkirche Aggsbach bzw. Pfarrstadel	Volksschule, Musikschule Marktkapelle Aggsbach Kirchenchor
05.12.2018	19.00 Uhr	Kräuterbuschrunde	Venussaal	Gesunde Gemeinde
15.12.2018	06.30 Uhr	Rorate-Messe	Pfarrkirche	Pfarre
24.12.2018		Turmbblasen	Aggsbach	Marktkapelle Aggsbach
Walking-Treff: jeden Montag im September/Oktobre um 18.00 Uhr (Treffpunkt: Venussaal)				
Yoga auch für Anfänger: ab 13.09.2018 jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr im Venussaal				
Gymnastik mit Christiane Wilhelm: ab 04.10.2018 jeden Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr im Venussaal				



Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Aggsbach, vertreten durch Bgm. Hannes Ottendorfer, 3641 Aggsbach Markt 48.
Erscheinungsort: 3641 Aggsbach Markt. **Verlagspostamt:** 3641 Aggsbach.
Herstellung: Druckhaus Schiner GmbH, 3500 Krems. UW 714. Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“.



HEURIGENKALENDER 2018

5. September bis 16. September **SCHRUTZ Rudolf** 3641 Willendorf 3 ☎ 02712/528, ☎ 02712/543

19. Oktober bis 4. November **KURZ Georg** 3641 Aggsbach M. 37 ☎ 0676/4730729, ☎ 0676/7488870

30. November bis 9. Dezember **KURZ Georg** 3641 Aggsbach M. 37 ☎ 0676/4730729, ☎ 0676/7488870